

Der vierzehnte Alte

Der vierzehende
alte leret von der
göttlichen geschrifte
5 vn(d) kunst vn(d) von
irem rûme vnd
wie man ir volge(n)
sol vn(d) was si grô(=)
sses nuczes schaff(=)
10 et¹

[103ra]
Ob aller lere die
ieman geleren
kan oder mag So ist
15 d(a)z hailig ewangeliu(m)²
vn(d) die lere ih(es)u (cris)ti
die aller hõhte vn(d) hai(=
ligest ¶ won got der
vatter het si vns
20 selber gesant durch
sinen angeborenen
sune alz er selber spr=
ichet in dem ewange(=
lio Min lere ist nût
25 min si ist des der
mich gesendet het
¶ vn(d) õch an ainer an=
dren stat sprichet
vnsere herre jn dem
30 ewangelio wer vs
got ist der hõret d(a)z
gottes wort gern
¶ vn(d) wenne alle din(=
ge zer gand So zer=
35 gaut d(a)z gottes wort
niemer vn(d) belibet

¹ *Danach spaltenbreite Miniatur.*

² *ewangeliu(m) vom Korrektor gebessert aus ewangelio.*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

eweklich ¶ Dis vnd
ander sprüche³

[103rb]

- lere vn(d) wisunge vil
5 raiczent mich vierzeh(=)
enden alten dar zû wie
ich dich minende sele
dar zû wisen múg d(a)z
du in der schûl der hai(=)
10 ligen geschrift⁴
götlichen⁵ lere vnd ku(=)
nste lernen múgest
da mit du dich fûgest
zû dem guldin trône
15 ¶ won die hailig ge=
schrift⁶ götliche
lere⁷ lernen vn(d) d(a)z
wort gottes vn(d) gût
predige ist alles ain
20 si(n)n⁸ vn(d) ain materie
¶ vnd wer mit flisse
die liset vn(d) si mit er=
nst in sin hercze schri=
bet vn(d) behaltet der ist
25 selig⁹ Sprichet vñser
herre in dem ewange(=)
lio ¶ Jch vierzehender
alte lere dich minende
sele götlich kunst ze

- 30 [103va]
ze studieren nach der
wishait von der dich
min geselle der drizeh¹⁰(=)

³ Danach vom Korrektor vn(d) getilgt.

⁴ Danach vom Korrektor vnd getilgt.

⁵ götlichen vom Korrektor gebessert aus götlicher.

⁶ Danach vom Korrektor vn(d) getilgt.

⁷ Danach vom Korrektor vn(d) getilgt.

⁸ si(n)n vom Korrektor gebessert aus sin.

⁹ Danach ¶ getilgt.

¹⁰ drizeh gebessert aus drúzeh.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

ende alte vor mir geler(=)
 et het ¶ won es sprichet
 die glöse vber Matheus
 ewangeliu(m)¹¹ ¶ Daz kain me=
 5 nsche wishait gehaben
 mag noch verstān múge
 Der da manglet des lie=
 htes¹² götlicher lere vn(d)
 kunst die in ir alle wis=
 10 hait beschlossen het¹³ götlich
 geschrift ist güt zū allem
 dem leben d(a)z got wol ge(=)
 vallet vn(d) ain iegliche
 mensche in zit gehaben
 15 mag ¶ vn(d) dar vmb waz
 dich minende sele alle
 alten vor mir geleret
 hānd des hānd si dich
 gewiset¹⁴ vs götlicher
 20 kunst ¶ vnd da bi merk
 d(a)z den guldin tröne der
 geminten sele nieman
 geziehen mag āne die
 hailigen geschrift won
 25 si ist ain mütter der

[103vb]

götlichen kunst ¶ Es
 mag öch āne die göt(=)
 lichen kunst nieman
 30 in kainem götliche(n)
 leben zū ne(n)nem noch
 got wol gefallen Es
 het denne ain mensche
 in gegossen kunst von
 35 dem hailigen gaiste
 die doch durch den hai(=)

¹¹ ewangeliu(m) vom Korrektor gebessert aus ewangelio.

¹² htes vom Korrektor gebessert aus hter.

¹³ het danach vertikaler Strich.

¹⁴ gewiset gebessert aus gewisset.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- ligen gaist nût aller
 menglich geben wirt
 Es têt¹⁵ de(n)n¹⁶ gar grôs
 not alz es tet den hai(=)
 5 ligen zwelfbotten an
 dem anuange der cri(=)
 stenhait ¶ Merke waz
jeronimus Schribet
 vber den salter von
 10 dem rûme der hailig(=)
 en geschrift ¶ vn(d) spri(=)
 chet in der hailigen
 gôtlichen kunst vindet
 der mensche alles daz
 15 d(a)z zû sinem nucze ge(=)
 horet vn(d) zû allem lebe(n)
 jn der geschrift vind(=)
 ent kindelin was si

[104ra]

- 20 sugen súllen¹⁷ kint waz
 si lernen¹⁸ súllent ¶ knabe(n)
 was si loben súllent¹⁹
 júngling da mit si ge(=)
 stráffet²⁰ werdent ¶ Ma(n)n²¹(=)
 25 en weme²² si volgen sú(=)
 llent ¶ Die alten was
 si anbetten súllen jun(=)
 gfröwen vindent scham
 ¶ Megde blûghait
 30 ¶ ffröwen behüte vn(d)
 zúhtigen wandel ¶ Jn
 der hailigen gôtlichen
 geschrift vindent die

¹⁵ têt vom Korrektor gebessert aus tett.

¹⁶ de(n)n vom Korrektor gebessert aus den.

¹⁷ súllen danach vertikaler Strich.

¹⁸ lernen vom Korrektor gebessert aus leren.

¹⁹ súllent danach vertikaler Strich.

²⁰ stráffet vom Korrektor gebessert aus stráffer.

²¹ Ma(n)n vom Korrektor gebessert aus Man.

²² weme gebessert aus wenne.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

- wisen iren vatter
 ¶ Witwen iren rihter
 ¶ Arme iren schirmer
 ¶ Bilgerin vn(d) fremden
 5 iren wirt vn(d) enpfah(=)
 er ¶ künge²³ ir wishait²⁴
 ¶ richter²⁵ ir vorhte
 ¶ Die trurigen²⁶ iren
 tröste ¶ Den frölichen
 10 ir messekait ¶ Den zor(=)
 nigen ir stillunge ¶ De(n)
 maistern ir kunst ¶ jú²⁷(=)
 nger ir lerunge²⁸ in
 götlicher kunst wirt
- 15 [104rb]
 vns got gezøget ¶ Ab=
 götter wirt gespottet
 ¶ Gütter²⁹ gelobe wirt
 gemeret vn(d) gebrait(er)et³⁰
 20 ¶ vntrúwe wirt ver(=)
 dampnet ¶ Gerehtekait
 wirt geoffenet ¶ Sünde
 vn(d) böshait vertilget ¶ Er(=)
 bermde wirt gelobet
 25 ¶ warhait erkant³¹ ffalsch(=)
 ait vertriben³² Vnd vin(=)
 det man öch i(n)³³ götlicher kunst
 lere da mit man got mi(n)n³⁴=
 en lernet vn(d) eweklichen
 30 schöwet vn(d) nússet ¶ Dem

²³ künge *gebessert aus* kúngen.²⁴ wishait *vom Korrektor gebessert aus* waishait.²⁵ richter *vom Korrektor gebessert aus* richtern.²⁶ trurigen *gebessert aus* trürigen.²⁷ jú *vom Korrektor gebessert aus* ju.²⁸ lerunge *danach vertikaler Strich*.²⁹ Gütter *vom Korrektor gebessert aus* Gotter.³⁰ gebrait(er)et *vom Korrektor gebessert aus* gebraitet.³¹ erkant *danach vertikaler Strich*.³² vertriben *danach roter vertikaler Strich*.³³ i(n) *vom Korrektor ergänzt*.³⁴ mi(n)n *vom Korrektor gebessert aus* min.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

gelich sprichet **petrus** von
 ravenne(n)³⁵ in siner epistel
 ainer ¶ Aller³⁶ wicze vnd
 wishait kraft³⁷ lit an gôt(=
 5 licher lere ¶ Sol man lant
 beschirme(n) vn(d) fride in
 dem volke machen war(=
 hait halten ¶ falschait ver(=
 triben ¶ Tugend vben
 10 ¶ vntugend fliehen
 Daz gât alles vs götlicher
 kunst vn(d) lere ¶ won in

[104va]

götlicher kunst vindet der
 15 wiczig d(a)z er noch viser³⁸
 wirt Der strittet d(a)z kûn=
 hait in im wachset Der
 tugenlich wirt gesterket
 Der fürste wie er sin
 20 volke vsrichtet vnd³⁹
 alles gelúke gât diser
 welt vn(d) kumet vs götlich(=
 er geschrift ¶ Da von schr(=
 ibet **paulus** den römern
 25 vn(d)⁴⁰ sprichet alles daz ge(=
 schriben ist d(a)z ist geschriben
 zû vnsere lere ¶ alzo⁴¹ d(a)z wir
 durch die geschrifte gedult
 vn(d) trostung hã(n)t⁴² ze aller
 30 zû versicht ¶ won nun
 die götlich geschrift dich
 leret alles d(a)z daz dem me=
 nschen notdurftig ist ze

³⁵ ravenne(n) vom Korrektor gebessert aus ravenne.

³⁶ Aller vom Korrektor gebessert aus Aber.

³⁷ kraft vom Korrektor gebessert aus kráf.

³⁸ viser sic! v nicht gebessert zu w.

³⁹ vnd danach Zeichen von Ersthand gestrichen.

⁴⁰ vn(d) davor ¶ getilgt.

⁴¹ alzo vom Korrektor gebessert aus alz.

⁴² hã(n)t gebessert aus hãt.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

- dem ewigen leben ¶ So
 rätet dir du minende
 sele **jeronimus** An dem
 büch von den jungfröwe(n)
 5 also ¶ Die götlich geschri(=
 fte solt du dick vn(d) vil
 lesen vn(d) hören predige(n)
 vn(d) leren vn(d) sol ir leczg⁴³(=
 en von dir niemer ent(=)
- 10 [104vb]
 wichen won in ir vn(d)
 mit ir verstäst du allen
 den willen gottes ¶ Si
 vertribet dir alle bösse
 15 werke vn(d) gebüttet
 dir alle güte werke
 ze vben⁴⁴ vn(d) verliht
 dir haimlichait vn(d) bri(=
 nget dir götliches ni(=
 20 essen ¶ alle materie⁴⁵
 der götlichen lere ist
 nüt anders denne **ih(es)us**
(cris)us gar vn(d) gancze
 alz ain höpt mit allen
 25 sinen gelidern Sprich(=
 et die glösse vber den
 salter ¶ Die hailig lere
 ist gottes munt da
 durch wir geleret wer(=
 30 den wie wir zû götli(=
 chen⁴⁶ gelübden gezoge(n)
 werden vn(d) von irdesch(=
 er vorht entfremdet
 Daz wir in götlichen
 35 gebotten dester bas
 múgent wandelen vn(d)

⁴³ leczg vom Korrektor gebessert aus betrig.

⁴⁴ vben danach vertikaler Strich.

⁴⁵ materie vom Korrektor gebessert aus martere.

⁴⁶ chen gebessert aus chem.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

sûchen mit hûpscher
klûghait⁴⁷ si sûchet wie

[105ra]

- man in minnen erhiczet
5 sol sin⁴⁸ Sprichet sanct(us)
Bernhardus vber der
minne bûch ¶ Es schribet
öch **ysidorus** wer wol
vn(d) reht lernen wil die
10 götlichen kunste der sol
gemain lere aller meng(=
lichen leren vnd himel(=
sche dinge lúczel men(=
schen veriehen ¶ vnd
15 offenbar lere nieman
verzihen^{49,50} vn(d) was ver(=
borgen vn(d) haimlich ist
sol man allain gûten frú(=
nden sagen ¶ Aber **Gre(=**
20 **gorius** Der aller beste
lerer ainer sprichet in
götlicher geschrift ¶ Daz
man den sûnder durch
des willen Got ist men(=
25 sche worden bekerte
von sinen sünden won
d(a)z ist vil grösser denne
d(a)z der lere maister ain=
en toten lebendig mach(=
30 et ¶ Es sol öch der lerer
dem sûnder gût zû
versicht zû got nit

[105rb]

- vnder ziehen noch ver(=
35 bergen mit herten wor(=)

⁴⁷ klûghait *danach vertikaler Strich.*

⁴⁸ *Danach ¶ getilgt.*

⁴⁹ verzihen *vom Korrektor gebessert aus* verziehen.

⁵⁰ verzihen *danach vertikaler Strich.*

Der vierzehnte Alte nach Ka1

ten vn(d) sol in doch da bi
 halten d(a)z er doch vs got(=
 tes vorhte nût entwiche⁵¹
 So⁵² ist die lere gût ¶ Es
 5 schribet v̇ch **Gregorius**
 an ainer andren stat
 ¶ Der lerer sol den⁵³ gû=
 tten menschen wisen
 ainen seligen vn(d) bestan(=
 10 den gruntveste der hai(=
 ligen geschrift ¶ vnd sol
 den bössen leren mit dem
 spicze redelicher straffunge
 ¶ Die vorht samne(n)⁵⁴ ster(=
 15 ken Die zornigen gesti(=
 lle(n)⁵⁵ Die träigen erkúf(=
 ern Die fullen ermúnd(=
 ern Die⁵⁶ verherthen gû(=
 tlich zû kösen Die ver(=
 20 zagkten⁵⁷ trósten ¶ Also d(a)z
 die vs sprecher gótlích=
 er lere sient ain milter
 weg vn(d) wisung zû ew(=
 igem hail ¶ vnd die d(a)z
 25 haltent d(a)z sind gereht

[105va]

gût lerer der hailigen
 geschrifte⁵⁸ Sprichet **Gr(=)**
egorius⁵⁹ Es sprichet v̇ch
 30 **Augustinus** an dem bûch
 von der bihte ¶ Die aber
 die gótlích lere nût kún=

⁵¹ entwiche *gebessert aus* entwúche.

⁵² So *davor* ¶ *getilgt*.

⁵³ den *gebessert aus* dem.

⁵⁴ vorht samne(n) *vom Korrektor gebessert aus* vorht samne.

⁵⁵ lle(n) *vom Korrektor gebessert aus* lle(n)t.

⁵⁶ Die *vom Korrektor gebessert aus* Der.

⁵⁷ zagkten *vom Korrektor gebessert aus* zaigten.

⁵⁸ *Danach* ¶ *getilgt*.

⁵⁹ Gregorius: *danach vertikaler Strich*.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

dent⁶⁰ in worten vs predi=
 gen noch die menschen
 in stimmen leren die fl=
 issent sich aber gütter
 5 werke vnd endliches
 andâhtiges gebettes vn(d)
 hailiger gedenke vnd
 seliger betrachtung vo(n)
 got die lerent sich selber
 10 die götlichen kunst vnd
 öch die ander mit inen
 mit irem güttem bilde
 ¶ Der mensche ist ain
 tore der wenet etwas
 15 kúnen⁶¹ vn(d) doch núczet
 kan vn(d) wol lernen möht
 vn(d) nút ler(n)et⁶² noch ler(=
 nen wil vn(d) güt kunst
 sicht vn(d) hõret vn(d) si
 20 versmahet vn(d) dar zû
 gelerter lúte spottet vn(d)
 si vn(d) ir lere vernihtet
 ¶ won es spricht Ce(=)

[105vb]

25 **sarius** jn ainer pre(=
 dige⁶³ wilt du vil güt(=
 tes erkennen vn(d) wis(=
 sen vn(d) öch vben vnd
 güt vbung erfüllen
 30 So hõre die götliche(n)
 lere gern won si ku(=
 met von dem hailig(=
 en gaist⁶⁴ es si denne d(a)z
 daz der hailig gaist des
 35 menschen hercze jn we(=)

⁶⁰ dent vom Korrektor gebessert aus ent.

⁶¹ kúnen vom Korrektor gebessert aus kunen.

⁶² ler(n)et vom Korrektor gebessert aus leret.

⁶³ Danach ¶ getilgt.

⁶⁴ gaist danach vertikaler Strich.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

ndig erfülle mit gn(=)
 aden vor an⁶⁵ So ist
 alle die lere vppig vn(d)
 vnverfangen die man
 5 ieman tûn oder ge(=)
 leren mag ¶ Daz spri(=)
 chet der vn(d) hillet mit
 im **Gregorius** vnd
Augustinus Es ist in
 10 zit nût bessers den gõt(=)
 licher lere⁶⁶ volgen vn(d) si hõ(=)
 ren vn(d) lernen vnd vo(n)
 ir niemer entwichen
 ¶ vn(d) dar zû hât vñ(=)
 15 ser herre **ih(es)us (cris)us**
 ze mal grõs flisse wie
 er iegliches mensche

[106ra]

d(a)z im zû gehõret ze dem
 20 ewigen leben⁶⁷ den sub(=)
 tilen húbschen klûge(n) vn(d)
 tieffe sinne⁶⁸ den groben
 vn(d) slehten mit bilde
 vnd mit bi zaichen mit
 25 gelúchnúst wort vnd
 werke Den gelichsener(n)⁶⁹
 vn(d) den betriegern pre(=)
 diget er hertekait Den
 súndern rúwe vnd er(=)
 30 bermd Den⁷⁰ rúwigen
 prediget er miltekait
 Den v̄benden ewigen
 lone vnd den schõwen(=)
 den d(a)z si sinen vatter
 35 mit im sehen⁷¹ vn(d) nie(=)

⁶⁵ Danach ¶ getilgt.⁶⁶ lere vom Korrektor ergänzt.⁶⁷ leben danach vertikaler Strich.⁶⁸ sinne danach vertikaler Strich.⁶⁹ gelichsener(n) vom Korrektor gebessert aus gelichener(n).⁷⁰ Den vom Korrektor gebessert aus Der.⁷¹ sehen gebessert aus sehent.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

ssen súllent ¶ vnd den
 bössen prediget er die
 ewigen verdampnúst
 alz wir an dem ende
 5 vindent jn dem hailig(=
 en ewangelio manigualt
 ¶ Da von redet **jero(=)**
nimus vber **Salomo(=)**
nes bücher aines vnd
 10 spricht⁷² Jn diser welt
 het vns got geben

[106rb]

ain kasper spisse vn(d) tran=
 ke an sinem hailigen
 15 frönlicham vn(d) sinem
 kostbaren blüt ¶ vn(d) also
 kostbarlich werdent wir
 vch gedrenket mit der
 hailigen geschrift vnd
 20 lere die vns geben
 wirt vn(d) flússset vs dem
 götlichen munde ¶ Dem
 gelich spricht **augusti(=)**
nus an ainer predige
 25 ¶ wer d(a)z götlich wort⁷³
 vnendlich versumet
 oder versmahet oder
 spottet Der sündet alz
 grösklich alz der vnsers
 30 herren frönlicham mit
 vnfür an den hert valle(n)
 mütwilleklich lies ¶ Es
 schribet **ambrosius** jn
 ainer predige von der
 35 vasten Der gespiset⁷⁴
 wirt mit dem wort
 bedarf nüt irdenscher

⁷² Danach ¶ getilgt.⁷³ wort gotz von späterer Hand marginal neben der Spalte.⁷⁴ gespiset vom Korrektor gebessert aus gewiset.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

[106va]

spise er mag öch nüt be(=)
 geren der welt bröt der
 gespiset wirt mit **ih(es)u**
 5 **(cris)ti** lere ¶ won sin lere
 ist d(a)z himel bröt er sin(n)⁷⁵(=)
 ett⁷⁶ öch nit sines libes
 spise der mit der kost
 der himeschen worten
 10 gespiset vn(d) geföret⁷⁷
 wirt won götliche⁷⁸ lere
 ist ain seitunge der sele
 die in götlichem vsbrech=
 en durch smelczet alles
 15 gemüte vn(d) hercze vnd
 kräft des menschen
 ¶ Aber die götlich gesch=
 rift mag nit süsse sin
 in des menschen gemü=
 20 te des hercze alle zit
 vol ist schelklicher vnd
 bösser sünde vn(d) bitter(=
 kait verkerter wise⁷⁹
ih(es)us (cris)tus Sprichet
 25 in dem ewangelio wi(=
 der den bössen gaist
 Der⁸⁰ mensche lebt nit

[106vb]

allain des brottes sun(=
 30 der er lebt öch der
 wort die fliessent vs
 dem munde gottes
 ¶ Götliche kunste vn(d)
 der hailigen geschrift
 35 lere ler ich vierzeh(=)

⁷⁵ sin(n) vom Korrektor gebessert aus su.⁷⁶ ett vom Korrektor gebessert aus met.⁷⁷ geföret vom Korrektor gebessert aus geförmet.⁷⁸ götliche vom Korrektor gebessert aus götlicher.⁷⁹ wise danach zwei vertikale Striche.⁸⁰ Der davor ¶ getilgt.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

5 ender alte dich min(=)
 en sele getrúlichen
 ze volgen alz si vns
 verschriben ist jn der
 5 alten vn(d) in der núwe(n)
 E mit allem flisse
 ¶ also d(a)z ain ieglich
 mensche alles d(a)z leben
 dar inne vinden mag
 10 da mit es d(a)z ewig
 leben verdienen mag
 vnd da mit es got
 mag alle zit wol ge(=)
 vallen ¶ Dar vmb spri(=)
 15 chet **jeronimus** jn
 ainer epistel lise dick
 vn(d) vil die hailigen
 geschrift mit flisse
 vn(d) mit studieren⁸¹
 20 so⁸² fliehent von
 dir alle vntugende

[107ra]

¶ won si leret dich (**cristu**)s
 lere⁸³ nach volgen vn(d)
 25 leret dich öch der lieb(=)
 en hailigen leben er(=)
 kennen vnd keret
 dir din hercze vnd
 din gemvte ze allem
 30 andaht vn(d) hailigkait
 ¶ vnd machet dir got
 zû ainem ewigen frú(=)
 nde⁸⁴ Daz sprichet der
 vn(d) hillet mit im **Gre(=)**
 35 **gorius** Es sprichet
katho daz des mensche(n)

⁸¹ studieren *gebessert aus* studierern.⁸² *Danach* lre *getilgt*.⁸³ lere *gebessert aus* lerer.⁸⁴ *Danach* ¶ *getilgt*.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

leben ǎne lere vn(d) ku(n)st
 ist ain tot bilde ¶ Es
 sprichet **Beda** úber
lucas ewangeliu(m)⁸⁵ **ih(es)us**
 5 **(cristu)s** het vns erzôget
 in im selber mit wer(=)
 ken d(a)z er vns in gai(=)
 stet het mit gôtlicher
 lere ¶ vnd het vns
 10 mit sinem bilde ge(=)
 offenet d(a)z er mit gôt(=)
 lichen⁸⁶ gebotten ge(=)
 haissen het ¶ Nun

[107rb]

15 Merke wie got in der
 alten Ee gôtlich kunst
 den menschen geleret
 het durch Moysen da mit
 vn(d) dar vs din leben sich
 20 vor got erzôgen sol ¶ Er
 sprichet ich bin din herre
 vn(d) din got allain Du
 solt kainen andern got
 anbetten noch dir gelich=
 25 núst machen in himelrich
 vn(d) vf erden Du solt
 minen namen nit unnucz=
 lich ne(m)men⁸⁷ Noch sunen=
 tag enteren vatter
 30 vn(d) mütter solt du eren
 vn(d) nieman tôten Nút
 vnkúsche sin vn(d) nieman
 stellen Nút falsche ge(=)
 zúgnúst tûn wider dine(n)
 35 nehsten Nút dines neh(=)
 sten gût noch wip bege=
 ren in kainer layge

⁸⁵ ewangeliu(m) vom Korrektor gebessert aus ewangelio.⁸⁶ lichen vom Korrektor gebessert aus lichem.⁸⁷ ne(m)men vom Korrektor gebessert aus nemen.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

wisse ¶ Behaltest du
die lere so lebest du

[107va]

- eweklich ¶ Die alten Ee
5 leret vns v̇och an dem dri(=
tten bûch Moysen die gōt(=
lich geschrift also ¶ Ir⁸⁸
sond nût liegen vnd sol
nieman sinen nehsten be(=
10 triegen Du solt dinem
nehsten kain trugnûste
tûn noch in⁸⁹ mit fre(=
vel vnder dich nût tru(=
ken Noch im sin lidlōn
15 nût absprechen noch vor
halten du solt den tōben
nit flûchen Noch fûr
den blinden kain wirse=
runge⁹⁰ legen vnd solt
20 got fûrhten vnd nût
tûn d(a)z bōse sie ¶ vnd
solt⁹¹ den nehsten nit vn(=
reht vrtailen Schecze
nût des armen persone
25 vn(d)⁹² des richen anlût
solt du nût eren Gereht
vrtail gib dinen nehste(n)
¶ vnd bis kain sūnderer
noch verwerer des vol(=
30 kes Bis nût wider d(a)z

[107vb]

blût dines nehsten
vnd hasse dinen brû(=
der nût in dinem

⁸⁸ Ir vom Korrektor gebessert aus Jn.

⁸⁹ Danach vom Korrektor mit getilgt.

⁹⁰ wirserunge gebessert aus vinserunge?

⁹¹ solt: davor marginal von späterer Hand: nit vrtailen.

⁹² vn(d) davor vertikaler Strich.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

- herczen vn(d) straffe
 in offentlich ¶ vn(d) halt
 kain sünde vf im Du
 solt⁹³ kain räche vber
 5 nieman begern vn(d)
 gedenke nüt ob man
 dir vnreht tuge
 ¶ halte dis gesezte
 alz si alle got gebott(=)
 10 en het in der alten
 Ee So wirst du be(=)
 halten won es ist
 die hailig geschrift
 ¶ Die lere alle mag
 15 nieman⁹⁴ volbring(=)
 en⁹⁵ Sprichet **Augu(=)**
stinus Denne mit
 grösser gedulte vnd
 mit ainem geflisse
 20 andehtigen herczen
 vn(d) gebette⁹⁶ Daz sp(=)
 richet der an dem
 büch von der cristen(=)
 licher lere ¶ Er sprichet
 25 [108ra]
 och an dem selben büch
 d(a)z etlich lesent die hai(=)
 ligen geschrift dar
 vmb d(a)z si die wort be(=)
 30 haltent vn(d) versume=
 nt doch d(a)z si die⁹⁷ sinne
 der hailigen geschrift
 nüt verstand ¶ Etlich
 lesent die hailigen
 35 geschrift vn(d) länd die

⁹³ solt *davor marginal von späterer Hand.* räch.

⁹⁴ nieman *davor m getilgt.*

⁹⁵ *Danach ¶ getilgt.*

⁹⁶ *Danach ¶ getilgt.*

⁹⁷ *die vom Korrektor gebessert aus den.*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

wörter v̄arn vnd
 legent die sinne ze he(=)
 rczen ¶ Aber die sind
 die aller besten lerner
 5 die da wörter⁹⁸ vnd
 sinne behaltent vnd
 in mit ernst volgent
 ¶ won es spricht **ih(es)us**
(cris)us jn dem ewange=
 10 lio ¶ Selig sind die die
 d(a)z gottes wort hōrent
 vn(d) es behaltent ¶ wie
 aber v̄nser herre **ih(esu)s**
(cristu)s Die götlichen⁹⁹
 15 kunst vn(d) geschrifte ge(=)
 leret het jn der nú(=
 wen Ee daz bewisent

[108rb]
 die gebotte des hailige(n)
 20 ewangeliu(m)s¹⁰⁰ ¶ also v̄ns
Lucas vnd **Matheus**
 Schribent ¶ Er leret v̄ns
 also du solt barmherczig
 sin alz din himelscher
 25 vatter ist won die er(=
 barmherczig sind die
 sind selig vn(d) volget
 in götliche erbermde
 nach ¶ Du solt nieman
 30 vervrtailen d(a)z du nit
 vervrtailet werdest
 ¶ vnd nieman verdam(=
 pnen d(a)z du nút ver(=
 dampnet werdest ¶ Du¹⁰¹
 35 solt dinem nehsten ver(=
 geben vn(d) ablōn d(a)z dir

⁹⁸ wörter vom Korrektor gebessert aus wörter.

⁹⁹ götlichen danach von Ersthand gestrichenes Zeichen.

¹⁰⁰ ewangeliu(m)s vom Korrektor gebessert aus ewangelio.

¹⁰¹ Du danach marginal von späterer Hand: ab lōn.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

- 5 ȝch vergeben vnd ab(=)
 gelāssen werd ¶ vnd
 solt almüssen geben so
 sind dir alle ding rain
 5 vn(d) gūt¹⁰² des du erlōn
 wilt sin des solt du
 dinen nehsten erlōn
 ¶ Daz du wellest daz
 man dir tū daz solt
- 10 [108va]
 du ȝch dinem eben men(=)
 schen tūn rache solt du
 vber kainen menschen
 geben ¶ vnd solt fūr die
 15 bitten die dich hassent vn(d)
 dich durch ehtent Din vi(=)
 end sol du mi(n)nen¹⁰³ ¶ vnd
 solt Ee den crome stosse(n)
 von¹⁰⁴ dinen ȝgen Ee du
 20 die muggen¹⁰⁵ vertribest
 von dines nehsten¹⁰⁶ ȝgen
 ¶ aller menglich solt du
 dich erbietten ¶ vn(d) solt
 dich hütten¹⁰⁷ vor valsche(n)
 25 p(ro)phete(n) d(a)z du von in vt
 betrogen werdest Din
 gerehtekait solt du nit
 tūn vor den lūten durch
 rūmes willen Du solt bit(=)
 30 ten so wirt dir geben
 vn(d) solt sūchen so vindest
 du vn(d) klöpfen an so wirt
 dir vf getōn ¶ Mit ern(=)
 st solt du vastan vn(d) āne
 35 vnder lās betten hailik(=)

¹⁰² gūt *danach vertikaler Strich.*¹⁰³ mi(n)nen *vom Korrektor gebessert aus minen.*¹⁰⁴ von: *davor marginal von späterer Hand: stōs den crōm / von dinen ȝgen.*¹⁰⁵ muggen *vom Korrektor gebessert aus mūggen.*¹⁰⁶ nehsten *vom Korrektor gebessert aus herczen.*¹⁰⁷ hütten *vom Korrektor gebessert aus hütten.*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

ait vn(d) margariten lege
nit fúr die vnbeschai(=)

[108vb]

- dene(n) d(a)z ist alz vil d(a)z
5 die gút lere vn(d) leben
nút tragest fúr die
da es vnverfange(n) sie
Also d(a)z din vn(d) diner
lere vt gespottet wer(=)
10 de wer dir dine(n) rok
nemen welle dem lās
den manttel dar zú
¶ vn(d) wer dich an ain(=)
en bagen slahe dem
15 hab den andern öch
dar Vmb kain gelúh(=)
en gút solt du woher
nemen ¶ wer dich vor
geriht bekúr(n)ern oder
20 bekriegen welte dem
solt du entwichen¹⁰⁸ vn(d)
húten¹⁰⁹ vor allen freuel¹¹⁰
¶ Mit disen gebotten
allen lerte vnsere
25 herre **ih(es)us (cristu)s** die
götlichen geschrift
vn(d) mit gar ander
sússer lere vn(d) herli(=)
cher lere vn(d) gebott
30 vn(d) wisung vn(d) rede(n)
¶ Vn(d) spricht also be(=)

[109ra]

- haltent ir min gebotte
so belibent ir in miner
35 minne vn(d) kument
denne zú dem vatter

¹⁰⁸ entwichen *gebessert aus* entwúchen.

¹⁰⁹ húten *vom Korrektor gebessert aus* húten.

¹¹⁰ freuel *von Ersthand gebessert*.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

- vn(d) gewinnen ewig
 wonung bi im ¶ Dis
 gebot vn(d) die götlich
 kunst¹¹¹ Sprichet **rab(=)**
 5 **anus** vber Moses¹¹² bûch
 alz Moyses gesprochen
 het in der alten Ee
 vnd vns nun **ih(es)us (cristu)s**
 leret ¶ In der núwen E
 10 nit sind aller menglich(=)
 es lere denne sunder
 den die sich vast hõh(=)
 ent vn(d) verainent vn(d)
 verinnet in got vn(d)
 15 mit got ̄ne alles mit=
 tel¹¹³ vn(d) sich im nãhent¹¹⁴
 mit aller volkumen(=)
 hait vn(d) die **ih(es)u (cristo)**¹¹⁵
 nach volgent in allem
 20 sinem leben ¶ vn(d) dar
 vmb sprichet **ysideru(us)**¹¹⁶
 lerne d(a)z du etwas gû(=)
 ttes kúnest d(a)z dir ewe(=)
 klich gût werden
 25 [109rb]
 mag d(a)z du vor got ̄t
 vnendlich gescheczet
 werdest ¶ wilt aber du
 minende sele merken
 30 wie die junger **ih(es)u (crist)i**
 die hailigen geschrift
 hant vs geriht vn(d) vs
 gesprochen ¶ So lerne
 wie **petrus** Schribet
 35 in siner epistel ¶ Legent

¹¹¹ *Danach ¶ getilgt.*¹¹² *Moses vom Korrektor gebessert aus Mosies.*¹¹³ *tel vom Korrektor gebessert aus el.*¹¹⁴ *nãhent vom Korrektor gebessert aus nahent.*¹¹⁵ *(cristo) vom Korrektor gebessert aus (cristu)s.*¹¹⁶ *ysideru(us) gebessert aus ysoderu(us).*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- mürdze vo(n) ých alle bos=
 hait vn(d) alle trugnúst
 vn(d) nid vn(d) hass¹¹⁷ vn(d) nach=
 rede vn(d) hinder rede
 5 vnd sont innen sin alz
 die núwe gebornen
 kindelin in beschaiden=
 hait ǎn alles triegen
 vn(d) ǎne valsche dar inne
 10 wahsen ¶ So werdent
 ir got genem ¶ Jr sond
 ých öch ~~sin~~¹¹⁸ ǎnen flaischlich(=
 er gelúste die wider
 die sele strebent vn(d)
 15 vnder den menschen
 hǎn ainen hailigen
 wandel gútter werke

[109va]

- ffrige sond ir sin alz die
 20 diener gottes ¶¹¹⁹ vnd kain
 behenkunge vn(d) verdak=
 ung han in der frighait
 vn(d) boshait ¶ Aller menglich
 sond ir eren brúderlich
 25 minne hǎn ¶¹²⁰ Got fúrhten
 in aller vnderthenikait
 ¶ Daz ist die gnade gott(=
 es ¶¹²¹ Ain gótlích¹²² consciencie
 hǎn vn(d) dar inne trur=
 30 kait ¶ Aber vnrehtekait
 gedulteklichen liden ¶¹²³ vnd
 vertragen alle wider=
 wertekait ¶ Jn dem ge(=
 löben ainmúteklichen

¹¹⁷ hass vom Korrektor gebessert aus hǎss.¹¹⁸ sin oder sim (unsicher Lesung) von Ersthand über der Zeile ergänzt, von späterer Hand gestrichen.¹¹⁹ ¶ nicht richtig ausgeführt.¹²⁰ ¶ nicht richtig ausgeführt.¹²¹ ¶ nicht richtig ausgeführt.¹²² gótlích vom Korrektor gebessert aus gotlich.¹²³ ¶ nicht richtig ausgeführt.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

betten ¶¹²⁴ Barmherzig
 messig vn(d) demütig sin
 Nút v̄bel wider v̄bel
 tûn ¶¹²⁵ Noch flûchen vmb
 5 flûchen erbietten ¶¹²⁶ vnd
 sond aller menglich wol
 zû sprechen So gewi(n)nen¹²⁷
 wir gottes segn¹²⁸ der
 sin leben wol minen
 10 wil vn(d) gût tag sehen
 ¶ Der sol sin zungen
 zwingen¹²⁹ von bössen

[109vb]

worten ¶¹³⁰ vnd sinen
 15 munt d(a)z er sitteklich
 rede ¶ Er sol dem
 bössen entwichen
 vn(d) d(a)z gût v̄ben ¶¹³¹ vn(d)
 fride sûchen vn(d) de(m)
 20 volgen ¶¹³² vnd v̄ne vn(=)
 derlâs berait vn(d) ge(=)
 schiket sin ze aller
 hailikait ¶ Dis ist alles
 der wille gottes mit
 25 dem v̄ns **petrus** lerte
 die hailigen geschrift
 vn(d) wer ir volget
 der het hie ain volku(=)
 men leben vn(d) gewin(=)
 30 net dert ain selig
 leben ¶ alz **petrus**
 Sprichet in der selbe(n)

¹²⁴ ¶ nicht richtig ausgeführt.¹²⁵ ¶ nicht richtig ausgeführt.¹²⁶ ¶ nicht richtig ausgeführt.¹²⁷ gewi(n)nen vom Korrektor gebessert aus gewinnen.¹²⁸ segn danach vertikaler Strich.¹²⁹ zwingen vom Korrektor gebessert aus zwinen.¹³⁰ ¶ nicht richtig ausgeführt.¹³¹ ¶ nicht richtig ausgeführt.¹³² ¶ nicht richtig ausgeführt.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- epistele¹³³ **Gregorius**
 Sprichet aines geler(=
 ten mannes rede
 vn(d) wissunge ist alle
 5 zit núcze vn(d) gût won
 wer den hõret vnd
 sin kunst merket
 Der lernet daz er
 vor nit kund vn(d) wirt
- 10 [110ra]¹³⁴
 da mit gebessert oder
 er merket d(a)z er sin nit
 kúnde ain súnnu(n)ge ist
 ¶ Dar vmb het got vil
 15 gütter núczer lere sin=
 en jungern gegúnen¹³⁵
 ze sprechen vs der hai=
 ligen geschrift darvs
 wir lernen súllent
 20 des wir bedúrfen¹³⁶ zû
 dem ewigen leben vn(d)
 d(a)z wir doch von natúr¹³⁷=
 lichen sin(n)en¹³⁸ von vns
 selben nit gehalten¹³⁹
 25 múgent ¶ wie vns
 aber der lieb **paulus**
 Der hailigen kunst vnd
 geschrift leret nach
 volgen ¶ wise ich vier(=
 30 zehender alte dich min(=
 ende sele an siner epistel
 ¶ Er sprichet also ernú(=
 werent den gaist v́we=
 rs gemútes vn(d) legent an¹⁴⁰

¹³³ epistele *danach vertikaler Strich.*

¹³⁴ *In oberer rechten Ecke der Seite Verweis(?): 22.*

¹³⁵ gegúnen *vom Korrektor gebessert aus* gegunen.

¹³⁶ bedúrfen *vom Korrektor gebessert aus* bedurfen.

¹³⁷ natúr *vom Korrektor gebessert aus* natur.

¹³⁸ sin(n)en *vom Korrektor gebessert aus* sinen.

¹³⁹ gehalten *vom Korrektor gebessert aus* enthaben.

¹⁴⁰ an *vom Korrektor ergänzt.*

Der vierzehnte Alte nach Ka1

ainen núwen mensch=
 en der nach got gesch=
 affen sie ¶ jn gerehte(=
 kait in hailikait vnd

- 5 [110rb]
 in warhait vn(d) legent
 von vch alle lúginen vn(d)
 ieglicher rede warhait
 mit sinem nehsten won
 10 wir ze samen gelidet
 sind ¶ jr sond dem túfel
 kain stat geben vn(d) kain
 bösse rede vo(n) v̄werm
 munde nit kumen ¶ vn(d)
 15 betrübent¹⁴¹ nit den hai(=
 ligen gaist gottes mit
 dem ir gezaichent sind
 alle bitterkait vn(d) zorn
 vn(d) v̄nwirdeschait vnd
 20 geschraige vn(d) schelten
 vn(d) alle boshait sond ir
 alles vo(n) vch triben ¶ vn(d)
 sond vnder enander
 gütig sin vn(d) erbarm(=
 25 herczig sin vn(d) nach
 volgen (**cris**t)o dem leben(=
 digen gottes sune
 vn(d) wandelent in der
 minne alz vch (**cristu**)s ge(=
 30 minnet h̄at der sich
 selber gegeben h̄at in
 ain opfer des süssen

- [110va]
 smakes vnd gelustes ¶ Aber
 35 vnsuberkait gitekait bos(=
 hait vn(d)¹⁴² torehte rede vn(d) ver(=
 lassen spil d(a)z hailigen lúte(n)

¹⁴¹ betrübent vom Korrektor gebessert aus betrüben.

¹⁴² vn(d) vom Korrektor ergänzt.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

nût zû gehôret sol in vch
 nit genant werden
 ¶ Aber dankberkait gott=
 es sond ir erfüllen vnd
 5 sond vch nût lān betrieg=
 en mit vppigen Worten
 won die frühte des lieh(=
 tes ist in aller gūtekait
 gerehtekait hailikait vn(d)
 10 warhait Sehent wie
 ir sicher¹⁴³ vandelent nit
 alz die vnwissen Sunder
 erkennen w̄slich den
 willen gottes vn(d) wer(=
 15 dent erfüllet des hai(=
 ligen gaistes vn(d) daz ir
 vnder vch selben múg(=
 ent gereden vn(d) singe(n)
 in dem psalmen vn(d) an(=
 20 der lob vn(d) gōtlich kunst
 mit aller dankberkait
 gottes ¶ Dis alles sch(=
 ribet sanct(us) **paulus**
 jn ainer epistel die ha=
 25 isset ad epheseos vn(d)

[110vb]
 ist alz gar vil lere
 dar inne beslossen vol(=
 gest du ir du wirst
 30 iemer eweklich selig
 ¶ Die hailig geschrift
 ist ain soliche¹⁴⁴ vaise
 waide¹⁴⁵ Sprichet **je(=)**
roninus vber den sal(=
 35 vch d(a)z ir die vngestūmen¹⁴⁶
 ter d(a)z si in ir hāt alle

¹⁴³ sicher vom Korrektor gebessert aus siecher.

¹⁴⁴ soliche vom Korrektor gebessert aus solich.

¹⁴⁵ Danach ¶ getilgt.

¹⁴⁶ vngestūmen vom Korrektor gebessert aus vngestūmen.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

- zarthait vn(d) was du be(=)
 gerest d(a)z wirt vs de(m)
 gottes wort geborn
 ¶ Die hailig geschrift
 5 leret dich verstan̄
 den willen gottes vn(d)
 verbüttet dir bösse
 werke vn(d) verliht
 dir nüt laid vn(d) rat(=)
 10 tet dir zū volkumen(=)
 hait ¶ Du solt die gōt(=)
 liche(n)¹⁴⁷ kunst dick vn(d) vil
 mit ernst lessen so sie(=)
 hest du dar inne alz
 15 in ainem claren spieg(=)
 el wie du bösse ding
 straffen vn(d) besseren
 solt ¶¹⁴⁸ Schöne vn(d) núcze
 dinge erwellen solt
 20 vn(d) die aller schönest

- [111ra]
 vn(d) besten sache behaben
 vn(d) eren solt ¶ won es
 ist nit in disem leben
 25 d(a)z den wisen menschen
 vor twangsal vn(d) betr=
 úbesal alz wol behüte(n)¹⁴⁹
 vn(d) beschirmen múge
 als¹⁵⁰ die hailig gōtlich¹⁵¹
 30 lere ¶ Daz sprichet er
 v̄ber den salter vn(d) öch
 v̄ber sant paulus epi(=)
 stele ad epheseos alz da
 vor geschriben stat
 35 ¶ Es sprichet öch pau=

¹⁴⁷ liche(n) vom Korrektor gebessert aus lich.

¹⁴⁸ ¶ nicht richtig ausgeführt.

¹⁴⁹ behüte(n) vom Korrektor gebessert aus behüte(n).

¹⁵⁰ als vom Korrektor gebessert aus d(a)z.

¹⁵¹ götlich vom Korrektor gebessert aus götliche.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- lus** von den hailigen
 gottes worten jn
 ainer andren epistel
 ir sond vch claiden alz
 5 die erwelten hailigen
 gottes frúnd mit gôt(=)
 licher minne in erber(=)
 mde jn gútekait jn
 demútekait¹⁵² jn gedult
 10 jn fride gottes vn(d) in
 aller wishait also d(a)z
 wort (**cris**)**i** jn vch wone
 vn(d) alles d(a)z ir túnd in
 worten vn(d) in werken

 15 [111rb]
 d(a)z sond ir tún in dem na(=)
 men vnsers herren **ih(es)u**
 (**cris**)**i** jn dankberkait sines
 vatters ¶ wir bitten vch
 20 vch d(a)z ir die vngestúmen¹⁵³
 straffent vn(d) die erscro=
 ken¹⁵⁴ trósted vn(d) siechen
 enpfahent vn(d) gedultig
 sient ¶ alle zit den hailig=
 25 en gaist vn(d) gút verma=
 nung sond ir nút von
 vch slahen vn(d) triben
 noch in vch erleschen¹⁵⁵ vnd
 wissung nút versmahen
 30 Alle ding sond ir versúch=
 en vn(d) d(a)z gút si d(a)z sond
 ir behalten vn(d) vch¹⁵⁶
 aller bösser ding vn(d) bilde
 ab tún so werdent ir vo(n)¹⁵⁷
 35 dem¹⁵⁸ fridlichen¹⁵⁹ gehai(=)

¹⁵² demútekait vom Korrektor gebessert aus demutekait.

¹⁵³ vngestúmen vom Korrektor gebessert aus vngestumen.

¹⁵⁴ erscroken: Verschreibung für erschroken?

¹⁵⁵ erleschen vom Korrektor gebessert aus erlössen.

¹⁵⁶ Danach vom Korrektor aller getilgt.

¹⁵⁷ vo(n) gebessert, Ursprüngliches nicht lesbar.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

liget ¶ Also d(a)z v̄wer gaist
 vn(d) sel vn(d)¹⁶⁰ lip in kain
 klage vo(n) dem herren
ih(es)u (crist)i niemer geval(=)
 5 lent ¶ Die hailig götlich
 kunst vn(d) geschrift die
 leret v̄ns¹⁶¹ in der alten

[111va]
 vn(d) núwen Ee alles d(a)z
 10 v̄ns güt vn(d)¹⁶² núcze
 ist ze lib vn(d) ze sele in(=)
 wendig vn(d) vs wendig
 alz gar benüglich^{163,164} Daz
hugo vo(n) sant victor
 15 Da vo(n) geschribe(n)¹⁶⁵ het in
 dem bûch vo(n) der arche
 noe ¶ vn(d) sprichet gôt(=)
 lich lere ist d(a)z bûch des
 lebens ¶ ain vrsprung
 20 der ewekait ¶ ain erka=
 ntnúst gottes ¶ ain liep(=)
 lich wesenhait ¶ jr bûch=
 staben mag nieman
 verdilgen ¶ jr anblúk
 25 ist lustig vn(d) begirlich
 ¶ jr lere ist lichte ¶ jr
 kunst¹⁶⁶ ist sússe
 ¶ jr grunt ist grundlös
 ¶ Jr worter ist v̄ne zal
 30 vil ¶ vn(d) ist doch ain
 wort in dem alle ding
 beslössen sind ¶ Er spri=

¹⁵⁸ dem vom Korrektor gebessert aus den.

¹⁵⁹ Danach ga getilgt.

¹⁶⁰ Danach li getilgt.

¹⁶¹ v̄ns vom Korrektor gebessert aus vch.

¹⁶² Danach nu getilgt.

¹⁶³ benüglich vom Korrektor gebessert aus benüglich.

¹⁶⁴ Danach vom Korrektor ¶ getilgt.

¹⁶⁵ geschribe(n) vom Korrektor gebessert aus schribe(n)t.

¹⁶⁶ kunst davor vom Korrektor kunst getilgt.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

chet ȝoch in dem bûch
 vo(n) der sele ¶ Núczit¹⁶⁷
 ist in disem zit süsser
 ze enfinden Núczit¹⁶⁸

- 5 [111vb]
 begirlich(er)s¹⁶⁹ ze empf(=)
 ahen Núczit¹⁷⁰ schaidet
 den menschen bas vo(n)
 vngeordenter min(n)e
 10 diser welt Núczet
 schirmet den mensche(n)
 bas vo(n) bekorunge
 Núczet fúrdert¹⁷¹ den
 menschen bas ze alle(n)
 15 gütten werken de(n)n¹⁷²
 die arbait vn(d) der flise
 vn(d) d(a)z studieren gōt(=)
 licher lere vn(d) der ha(=)
 iligen geschrift ¶ won
 20 was si leret d(a)z ist die
 ewig wishait was
 si gebútet d(a)z ist die
 ewig gútekait vnd
 miltekait waz si ge(=)
 25 haisset d(a)z ist die ewig
 selekait vn(d) hailikait
 ¶ Es sind aber laider
 gar vil menschen
 die gōtlicher lere
 30 nút en achtent noch
 gōtlich(er)¹⁷³ kunst vn(d) die
 hailige(n)¹⁷⁴ geschrift we(=)
 der hōren¹⁷⁵ noch lide(n)

¹⁶⁷ Núczit vom Korrektor gebessert aus Núczet.

¹⁶⁸ Núczit vom Korrektor gebessert aus Núczet.

¹⁶⁹ Davor vom Korrektor ze getilgt; begirlich(er)s vom Korrektor gebessert aus begirlich.

¹⁷⁰ Núczit vom Korrektor gebessert aus Núczet.

¹⁷¹ fúrdert gebessert aus fúrdet.

¹⁷² de(n)n vom Korrektor gebessert aus den.

¹⁷³ gōtlich(er) vom Korrektor gebessert aus gōtlich.

¹⁷⁴ hailige(n) vom Korrektor gebessert aus hailig.

¹⁷⁵ hōren vom Korrektor gebessert aus hōrent.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

[112ra]

- wellent ¶¹⁷⁶ sprichet paulu(us)
 vnd in ir begirde so
 erwellent si in selber
 5 maister vppiger¹⁷⁷ lere
 vn(d) kerent¹⁷⁸ sich
 vo(n) der warhait vnd
 folgent gütter lere
 nüt vn(d) folgent fal=
 10 scher lere nach vn(d)
 verkerten sinnen
 vn(d) erdahten meren
 vn(d) gestifter betrog=
 ner geschrift die dick
 15 vn(d) vil mit kãiczerie¹⁷⁹
 vn(d) mit zöberinne vn(d)
 mit betrugnúste vn(d)
 mit krãft des bössen
 gaistes gehandelet
 20 vn(d) vermússchet¹⁸⁰ sind
 vnd sagent vo(n) helden
 vn(d) vo(n) stritten von
 spunczieren vo(n) lüder(n)
 vo(n) dichten vn(d) von
 25 bössen büchlin vn(d) vo(n)
 vil aber glöben vnd
 vo(n) allen andren wn(=
 dern die alle sind wi(=
 der die hailigen ge(=)

30 [112rb]

- schrifte¹⁸¹ vn(d) wider
 got ¶ An sôlich geschrift
 vn(d) lere vn(d) kunst solt
 du dich minende sele
 35 ze mal núczet keren

¹⁷⁶ ¶ nicht richtig ausgeführt.

¹⁷⁷ vppiger vom Korrektor gebessert aus vppiger.

¹⁷⁸ Danach vom Korrektor sich getilgt.

¹⁷⁹ kãiczerie vom Korrektor gebessert aus kãiczeie.

¹⁸⁰ vermússchet vom Korrektor gebessert aus vermúset.

¹⁸¹ Danach vom Korrektor sind getilgt.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- noch in nût volgen
 ¶ won man verlúret
 d(a)z zit mit sôlicher¹⁸² vppi¹⁸³(=)
 gkait vn(d) vppiger¹⁸⁴ lere
 5 vn(d) ist vnverfangen
 vn(d) wider got vn(d) brin(=)
 get gar vil sünden
 Dar vmb der mensche
 mûs got swere rech=
 10 nung geben ¶ hûte¹⁸⁵
 dich vor schedlicher
 lere vn(d) túfenlicher
 kunst si¹⁸⁶ wisent¹⁸⁷
 dich vo(n) got vn(d) fûrent
 15 den menschen zû dem
 bössen gaist vnd brin(=)
 gent in zû vil verker(=)
 ter vn(d) túfelscher be(=)
 korunge ¶ Es sprichet
 20 **Crisostomus** Der gul=
 din munt vber math(=)
 eus ewangeliu(m)¹⁸⁸ daz

[112va]

- vnder tusent weltlicher
 25 sagmeren vn(d) gestifer¹⁸⁹
 betrögner lere vindet
 man kum ain gancz war(=)
 hait¹⁹⁰ was veruahet in
 weltlier¹⁹¹ betrogner lere
 30 zû nemen vnd in götlich(=)
 er dichtunge¹⁹² abnemen

¹⁸² sôlicher vom Korrektor gebessert aus solicher.¹⁸³ vppi vom Korrektor gebessert aus vppi.¹⁸⁴ vppiger vom Korrektor gebessert aus vppiger.¹⁸⁵ hûte vom Korrektor gebessert aus hûte.¹⁸⁶ Danach we getilgt.¹⁸⁷ wisent vom Korrektor gebessert aus wissent.¹⁸⁸ ewangeliu(m) vom Korrektor gebessert aus ewangelio.¹⁸⁹ gestifer Verschreibung für gestifter.¹⁹⁰ warhait: danach zwei vertikale Trennstriche.¹⁹¹ weltlier Verschreibung für weltlicher.¹⁹² dichtunge vom Korrektor gebessert aus diechtunge.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

Sprichet¹⁹³ **ysidorus**
 an dem ersten bûch von
 dem hõhsten gût vnd
 zergenklichem richtûm
 5 nach volgen vn(d) himelsche
 kunst vn(d) lere varen
 lõn Sõlicher¹⁹⁴ verboten
 bûcher vn(d) vnnúczer lere
 solt du fliehen vn(d) mide(n)
 10 durch der minne willen
 die du hõn solt zû gõtlich=
 er lere Si hant vswen=
 dig schinne(n)den glancze
 vn(d) sússe wort Aber in(=
 15 wendig sind si¹⁹⁵ wan¹⁹⁶
 vn(d)¹⁹⁷ lère^{198,199} aller tugend
 vn(d) wishait ¶ kere dich
 nût an si won si sind
 behefte mit des bõsse(n)
 20 gaistes gespenst ¶ Es
 schribet **Terrencius**²⁰⁰

[112vb]
 jn dem bûch von den
 sitten ¶ Es ist kain lere
 25 als gût verkerte hercz(=
 en múgend bõsse sinne
 dar vs ziehen ¶ Aber
 in dem gütten werdent
 alle ding gût ¶ Es spri(=
 30 chet **oidius**²⁰¹ jn dem
 bûch von der trurikait
 ain gütter lerer wek(=)

¹⁹³ Sprichet *davor vom Korrektor* ¶ getilgt.

¹⁹⁴ Sõlicher *gebessert aus* Sõlichen.

¹⁹⁵ *Danach getilgtes von Ersthand ausir an gebessertes irr an.*

¹⁹⁶ wan *vom Korrektor ergänzt.*

¹⁹⁷ vn(d) *vom Korrektor ergänzt.*

¹⁹⁸ lère *vom Korrektor gebessert aus lere.*

¹⁹⁹ *Danach vom Korrektor v(d) getilgt.*

²⁰⁰ Terrencius *vom Korrektor gebessert aus* Torrencius.

²⁰¹ oidius *vom Korrektor gebessert aus* oridius.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

et den menschen von
 allem laid vn(d) bringet
 im v̄och löb d(a)z er wah(=)
 set in tugenden v̄ane
 5 mässen²⁰² vil **johannes**
Crissostomus Der gul(=)
 din munt²⁰³ Sprichet
 alz ain mensche mit
 bössen v̄ogen bas gesic(=)
 10 ht in der v̄instrú den
 in der sunen ¶ also
 sind die weltlichen
 menschen me genaiget
 zû weltlichen bûchen
 15 den zû der gaistlichen
 götlichen kunst vn(d) zû
 der hailigen lere ¶ Es
 sprichet **augustinus**
 Jn dem bûch von der

20 [113ra]
 cristenlichen lere ¶ D(a)z
 der lermaister götlich(=)
 er geschrift gütte ding
 leren sol Die den me=
 25 nschen gebesseren mú(=)
 gent vn(d) swache vnd
 bösse irresalunge mit
 worten mit werken
 vertriben ¶ Jch rät
 30 dir v̄och mit allem flisse
 d(a)z du die geschrift der
 alten vn(d) der núwen
 Ee dick vn(d) vil mit
 andáht vn(d) ernst les(=)
 35 en solt es sie in túsch
 oder in latin ob du
 latin verstandest vn(d)
 der hailigen lerrer²⁰⁴ ler

²⁰² mässen vom Korrektor gebessert aus massen.

²⁰³ Danach vom Korrektor ¶ getilgt.

²⁰⁴ lerrer vom Korrektor gebessert aus lerre.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

solt du wol behalten
 vn(d) si inneklich ze hercz(=
 en legen vn(d) si ende=
 lich vn(d) ernstlich mer(=
 5 ken vn(d) in vast volge(n)
 ¶ won der hailig gaist
 het die warhait göt(=
 licher lere vn(d) kunst
 durch si gesprochen
 10 ¶ Öch der hailigen le(=)

[113rb]
 ben vn(d) der alten güte(n)
 vätter leben vn(d) getette
 solt du vil lesen²⁰⁵ vnd ir
 15 selig leben vast vn(d) ste=
 rklich in dich bilden
 won d(a)z bringet dir
 gar grössen andächt
 vn(d) verainunge ze güt=
 20 en werken vn(d) kert
 dich billich vf dich selber²⁰⁶
 mit angedenken vn(d) er(=
 kennen din selbes ¶ jr
 sond ablegen alle vn(=
 25 suberkait vn(d) vberflú=
 ssekait der böshait
 vnd in gütekait sond
 ir enpfahen d(a)z inge(=
 druket wort d(a)z behal(=
 30 ten mag vwer selen
 Sprichet sant **jacob(=)**²⁰⁷
us jn siner epistel
 ¶ Es sprichet **Bernh=**
ardus vber der mi=
 35 nne büch ¶ Daz got
 die hailigen geschrift
 in dis welt gesendet

²⁰⁵ lesen vom Korrektor gebessert aus leben.

²⁰⁶ selber vom Korrektor gebessert aus selbe(n).

²⁰⁷ Davor vom Korrektor ¶ getilgt; hailig geschrift marginal von späterer Hand eingetragen.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

het durch die hailige(n)²⁰⁸
driualtikait d(a)z vns

[113va]

- der ewig vatter d(a)z himel(=)
5 bröt der götlichen lere
gesant het da mit der
sune sin warhait vn(d) wis(=)
hait in vns geseiget²⁰⁹ het
Der hailig gaist sin min=
10 ne vn(d) gūnichait in vns
gegossen het²¹⁰ Die engel
dar zū in vns ir stätlichen²¹¹
beliplichait^{212,213} Die zwelf botten
ir nach volgung vn(d) ir
15 anhaftunge an vns ge=
leit habent²¹⁴ Die martrer²¹⁵
ir kraft²¹⁶ Die bihter ir
gerehtekait Die jung=
fröwen vn(d)²¹⁷ die megd
20 ir māssekait vn(d) ir rain(=)
kait in vns gepflancz²¹⁸=
et hant Alles mit der
lere der hailigen gesch=
rift ¶ Vnd mit irem
25 seligen leben vn(d) and=
ehtigen dingen Daz
si geleret hānd in der
götlichen kunst²¹⁹ **anshel(=)**
mus Sprichet in dem
30 bûch von der gnade vn(d)
frigem willen Also d(a)z

²⁰⁸ hailige(n) vom Korrektor gebessert aus hailig.

²⁰⁹ geseiget vom Korrektor gebessert aus geseige.

²¹⁰ het danach vertikaler Strich.

²¹¹ stätlichen vom Korrektor gebessert aus stetig.

²¹² beliplichait vom Korrektor gebessert aus blukkait.

²¹³ beliplichait danach vertikaler Strich.

²¹⁴ habent danach vertikaler Strich.

²¹⁵ martrer vom Korrektor gebessert aus vätter.

²¹⁶ kraft danach vertikaler Strich.

²¹⁷ Danach ir getilgt.

²¹⁸ gepflancz vom Korrektor gebessert aus gepfancz.

²¹⁹ kunst danach vertikaler Strich.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

- [113vb]
 der almehtig got mit
 sinen wundern vnd
 gewalt himelrich vn(d)
 5 ertrich frielich gema(=)
 chet het ǃne aller
 menglichs hilfe vn(d)
 ǃne alle samē²²⁰ ¶ Also
 hāt er ǃn aller mensch(=)
 10 en hilfe vn(d) kunst ¶²²¹ jn
 die hailigen p(ro)phete(n) vn(d)
 zwelf botten vn(d) ander
 lerer herczen gossen
 die hailigen geschrift
 15 da mit der menschen
 gemūte vn(d) hercz vn(d)
 sele also durchlūhtet
 werdēt Daz man nūt
 bessers noch nūczers²²² ge(=)
 20 leren mag noch ge(=)
 predigen²²³ zū dem ewige(n)
 rīche den(n)²²⁴ die gōtlich
 kunst ist die der hailig
 gaist mit zaichenlicher
 25 begirde in vns getō(=)
 wet vn(d) gegossen vnd
 getungen het²²⁵ **ambro(=)**
sius Sprichet vo(n) wem²²⁶
 die²²⁷ warhait iemer gespr(=)
- 30 [114ra]
 ochen wirt So kumet si
 doch vo(n) dem hailigen gai=
 st alle zit vn(d) stunde

²²⁰ samē vom Korrektor gebessert aus schame.

²²¹ ¶ nicht richtig ausgeführt.

²²² nūczers vom Korrektor gebessert aus nūczes.

²²³ predigen vom Korrektor gebessert aus oreden.

²²⁴ den(n) vom Korrektor gebessert aus den.

²²⁵ het danach vertikaler Strich.

²²⁶ wem vom Korrektor gebessert aus der.

²²⁷ die vom Korrektor ergänzt.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- ¶ wer aber der edeln
 sinne der hailigen ge(=)
 schrift nit zehant ver=
 ston noch begriffen
 5 mag der sol si darvmb
 nút versmahen noch
 ir ledig stön²²⁸ Sprichet
Gregorius won alz
 man vo(n) ainem golde
 10 machet etwenne gul(=)
 din ring²²⁹ etwenne
 guldin spanga etwen(n)
 guldin kronen etwe(n)
 guldin trinkvas vnd
 15 vil ander klainatt²³⁰
 vn(d) doch ain golde ist
 ¶ Also nimet man vs
 ainer götlichen lere
 mengen hübschen sin(n)e
 20 vn(d) lere vn(d) wisunge
 vn(d) ist doch ain kunst
 vn(d) wisent²³¹ doch die
 sin(n)e alle in d(a)z ewig
 leben Daz du hüt nút
 25 verstast d(a)z maht du
 morn gelernen²³² ¶ won

[114rb]

- vns nun got die hailige(n)
 geschrift selber berait
 30 vn(d) gemachet het vnd
 geben het Daz wir hie
 vnd dort götlich gelust
 vn(d) tröst vn(d) ewig leben
 dar inne vinden mú(=)
 35 gent der ir volget

²²⁸ Danach vom Korrektor ¶ getilgt.²²⁹ ring vom Korrektor gebessert aus ringer.²³⁰ Davor vom Korrektor doch getilgt; klainatt vom Korrektor gebessert aus klaiden.²³¹ wisent vom Korrektor gebessert aus wissent.²³² gelernen vom Korrektor gebessert aus geleren.

Der vierzehnte Alte nach Ka1

- ¶ So rät ich vierzeh(=
 ender alte dir minende(n)²³³
 sel d(a)z du die hailigen
 geschrift vn(d) kunst vn(d)
 5 lere dick lesest vn(d) si
 behaltest so wirt dir
 got hainlich vn(d) git
 dir got ewigen tröst
 vn(d) vertribet dir alles
 10 zitlich laid vn(d) wider(=
 wertekait ¶ vn(d) gestäst²³⁴
 du dester zierlicher de(n)
 guldin tröne des ewi(=
 gen kaissers ¶ was
 15 dir alle alten vor
 mir lere geben hond
 vn(d) dir die nach gen=
 den alten noch gebe(n)
 werdent Daz wirt

 20 [114va]
 alles genumen vs
 der höhsten wishait
 vn(d) vs der götlichen
 kunst ¶ vnd dar vmb
 25 so²³⁵ lerne si wol vn(d)
 vast d(a)z wirt dir vber
 alle massen núcze vn(d)
 güt zû götliche(m) leben

²³³ minende(n) vom Korrektor gebessert aus minende.

²³⁴ gestäst vom Korrektor gebessert aus gestast.

²³⁵ so vom Korrektor gebessert aus ser.